



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement
Datum 25.07.2024
Geschäftszeichen ZSD/SB-B Wo
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 10.10.2024 TOP
Behandlung öffentlich GD 112/24

Betreff: Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2023 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2024 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2023
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen:
 - 1.1 Den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von - 312.672,64 € festzustellen;
 - 1.2 den Lagebericht 2023 zu genehmigen;
 - 1.3 vom Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2023 Kenntnis zu nehmen;
 - 1.4 den Bilanzgewinn des Jahres 2023 einschl. des Jahresfehlbetrag aus 2023 mit - 312.672,64 € in Höhe von + 8.621.078,19 € auf neue Rechnung vorzutragen;
 - 1.5 der Geschäftsführung für das Jahr 2023 Entlastung zu erteilen;
 - 1.6 den Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen;
 - 1.7 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl&Partner GmbH, Ulm, als Prüfer für den Jahresabschluss 2024 zu bestellen.

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt

Thomas Eppler

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH (PBG) hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2024 u.a. folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1 Den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von - 312.672,64 € festzustellen;
- 1.2 den Lagebericht 2023 zu genehmigen;
- 1.3 vom Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2023 Kenntnis zu nehmen;
- 1.4 den Bilanzgewinn des Jahres 2023 einschl. des Jahresfehlbetrag aus 2023 mit - 312.672,64 € in Höhe von + 8.612.078,19 € auf neue Rechnung vorzutragen;
- 1.5 der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen;
- 1.6 den Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen;
- 1.7 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl&Partner GmbH, Ulm, als Prüfer für den Jahresabschluss 2024 zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss 2023 der PBG weist einen Jahresfehlbetrag von - 312.672,64 € (Vorjahr: - 420.673,55 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2023 war das Ergebnis mit einem Fehlbetrag von - 955.000 € geplant.

Aus den Jahresergebnissen der Vorjahre ergibt sich ein Gewinnvortrag von + 8.933.750,83 €. Zusammen mit dem Jahresfehlbetrag aus 2023 in Höhe von - 312.672,64 € ergibt sich ein Bilanzgewinn von + 8.621.079,19 €.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 liegen mit 10.433 T€ (VJ: 8.971 T€) rd. 438 T€ über dem Planansatz von 9.995 T€. Davon entfallen auf das Parkhaus Am Rathaus 3.429 T€ (VJ: 3.103 T€), auf das Parkhaus Deutschhaus 2.009 T€ (VJ: 1.827 T€), auf das Parkhaus Salzstadel 1.828 T€ (VJ: 1.639 T€), auf das Parkhaus Fischerviertel, 1.464 T€ (VJ: 1.370 T€) auf das CongressCentrumNord 525 T€ (VJ: 484 T€), auf das Parkhaus Am Bahnhof, 955 T€ (VJ: 337 €) auf die Tiefgarage Theater 127 T€ (VJ: 115 T€) und auf die Tiefgarage Spitalhof. 96 T€ (VJ: 96 T€)

Zusammen mit den sonstigen Umsatzerlösen (u.a. Pacht und Vermietung) mit 286 T€ (VJ: 269 T€) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (u.a. Kostenersätze und Zuschüsse) in Höhe von

209 T€ (VJ: 81 T€) ergibt sich eine Gesamtleistung von 10.928 T€ (VJ: 9.321 T€). Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 11.241 T€ (VJ: 9.472 T€) und liegen knapp unter dem Planansatz von 11.305 T€.
Davon entfallen auf die Personalaufwendungen 2.978 T€ (VJ: 2.791 T€), auf den Material-/ Sachaufwand 4.762 T€ (VJ: 3.949 T€) und auf die Abschreibungen 3.502 T€ (VJ: 3.002 T€). Die Erhöhung der Abschreibungen ist auf die Inbetriebnahme des Parkhauses Am Bahnhof zurückzuführen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der HORNTREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2024

Die HORNTREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm ist seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer für die PBG bestellt. Im Rahmen des 5-jährigen turnusmäßigen Wechsels des Jahresabschlussprüfers soll ab dem Geschäftsjahr 2024 die Rödl&Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer bestellt werden.

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Gesellschafterversammlung, für das Geschäftsjahr 2024 als Abschlussprüfer Rödl&Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, zu bestellen.